DAV Röthenbach

Deutscher Alpenverein
Sektion Röthenbach

Sektionsmitteilungen

Bergsteigen . . . Wandern . . . Senioren-Wandern . . . . . .
Ski-Alpin . . . Skilanglauf . . . Klettern . . . . . .
Jogging . . . Walking . . . Nordic-Walking . . . . . .
Radfahren . . . Triathlon . . . Leistungstraining . . . . . .
Fit for Fun . . . Seniorengymnastik . . . Aktive Sechziger
Jugendgruppe . . . Kindergruppe . . . . . .

Sept. - Dez. 2016 Nr: 93

Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Einladung Edelweißfest	6
Vereinshütte	7
DAV Kids & Youngsters	8
Bergsport	18
Sportgruppe	20
Sporttermine	31
Radsport	34
Historische Seite	36
Aktive Sechziger	38
LG-Seiten	40
Andere Vereine	44
Menschen	46
Senioren	47
Geburtstage	52
Geburtstage/Neuaufnahmen	53
Das **A**lles **V**ormerken	54

IMPRESSUM:

Redaktion:	**Karin Portelli**
	Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.
Druck:	**Heinzelmann Medien GmbH**
	Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf
Auflage:	**900 Stück**
V.i.S.d.P.	**Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**
	Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de
	www.dav-roethenbach.de
Deckblatt-Layout	**Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
	Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de
Redaktionsschluss:	**DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 94: 19.11.2016**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,

der Sommer 2016 neigt sich seinem Ende zu. Er hat uns nicht unbedingt mit viel Sonne verwöhnt, aber doch die meisten der vielen geplanten Aktivitäten zugelassen. So auch unser Hütteneröffnungsfest, das als unser alljährliches „Einläuten" der Sommersaison auch heuer wieder eine runde Sache war. Für Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sage ich den Hüttenwarten Uwe Büttner und Peter Merkl und ihrem Helferteam ganz herzlich Dankeschön.

Ebenfalls zum Sommer gehört bei uns der Lauftreff, der bereits Ende März (bei fast frostigen Temperaturen) im Beisein von vielen Läufern und Walkern eröffnet wurde. So wie den Lauftreff haben unsere Sportwarte auch die Vereinsmeisterschaften im Laufen und Walken vorbereitet und durchgeführt – für beides vielen Dank! Auch beim diesjährigen Landkreislauf war unsere Sektion wieder vertreten und hat sowohl im Laufen, als auch im Walken sehr erfreuliche Ergebnisse erreicht. Vielen Dank an Birger Eckhoff für die Koordinierung und Zusammenstellung der Mannschaften! Gelungen war auch unser Beitrag zum Röthenbacher Stadtfest im Juni.

Unter der erfolgreichen Federführung von Sydney Büttner war unsere Sektion mit einem gut frequentierten Stand und einem gelungenen Speisenangebot vertreten. Die Bergsportgruppe hat in bewährter Weise den Kletterturm aufgestellt und betreut und auch der unter der Regie von Klaus Petschar durchgeführte und allseits als Bereicherung empfundene Stadtfestlauf waren Attraktionen des Festwochenendes. Das dafür geäußerte große Lob des Ersten Bürgermeisters, Klaus Hacker, und der Vorsitzenden des Vereinskartells, Dagmar Scholz, gebe ich gerne weiter. Der von der Vorstandschaft und dem Verwaltungsrat initiierte Helferfrühschoppen als Dank an alle Sektionsmitglieder, die übers Jahr hinweg immer wieder kleinere und größere Aufgaben zum Nutzen aller übernehmen, fand zum zweiten Mal statt und erfreute sich regen Zuspruchs. Allen, die organisatorisch oder als helfende Hände für unsere Sektion beim Stadtfest beteiligt waren, sage ich herzlichen Dank.

Viele andere Veranstaltungen, seien es verschiedene Radtouren, die Unternehmungen der jeweiligen Wandergruppen, Teilnahme an Wettkämpfen, Klettertreffs

Editorial

bei unseren heimischen Felsen oder die von unseren Fachübungsleitern geführten Bergtouren, fanden in diesem Sommer statt und beweisen die Vitalität unserer Sektion. All denen, die sich dabei zum Nutzen und Genuss aller Sektionsmitglieder engagieren, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön.

Einige Ereignisse liegen noch vor uns bzw. werden, wenn diese Zeilen veröffentlicht sind, gerade vorüber sein: Bei unserer nicht nur bei Weinfreunden extrem beliebten Veranstaltung *Wandern und Wein* wird bestimmt wieder die fröhlichste Seite der Sektion zur Geltung kommen.

Das Blumenfest wird sicherlich auch wieder eine gelungene Sache werden. Die Vorbereitungen unter unserem stellvertretenden Vorsitzenden Karl-Heinz Koth sind jedenfalls gut angelaufen. Danach richtet sich der Blick schon in den Herbst, wo mit unserer Laufveranstaltung, den 10 km von Röthenbach, und dem Edelweißfest weitere herausragende Ereignisse bevorstehen. Für beides hoffe ich auf rege Teilnahme.

Für den Rest der „Draußen-Saison“ wünsche ich allen noch viel Spaß, Naturgenuss und sportlichen Erfolg, gegebenenfalls auch noch schöne Urlaubstage.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer
Alfred Hornung

Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Röthenbach

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0152	53 42 56 88
3. Vorstand	Sydney Büttner	0152	02 16 79 88
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0176	53 34 64 85
Sportlergruppe	Ursula Unfried	0911	57 66 18
	Bernd Haas	09120	180 99 73
	Klaus Petschar	09120	68 32
	Franz Bäumler	0170	294 27 84
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	09120	183 31 87
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferent	Martin Schlinger	09120	180 11 76
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Daniel Decombe	09126	290 97 01
Mitgliederverwaltung	Maral Azizi Andreas Häckel	0173	395 74 83
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73

Erreichbarkeit per E-Mail: **dav.roethenbach@web.de**

Herzliche Einladung zum Edelweißfest

am 15. Oktober 2016, 19:00 Uhr,
im Evangelischen Gemeindehaus,
Eichenring 24 in Röthenbach

Wir würden uns freuen, viele Sektionsmitglieder,
Freunde und Gönner unseres Vereins
beim Edelweißfest begrüßen zu können.

Folgende Sektionsmitglieder werden an diesem Abend geehrt:

70 Jahre	Hans Bürger	
40 Jahre	Marion Bär	Hans Maul
	Dieter Breu	Gisela Maul
	Uwe Büttner	Martin Maul
	Jörg Feichtmayr	Karin Portelli
	Jürgen Feichtmayr	Edelbert Wegehaupt
	Renate Hirschmann	Karin Wegehaupt
	Bernd Linhard	Charlotte Wölfel
	Walter Luber	Harry Wölfel
	Heinz Peter Maron	
25 Jahre	Annette Bachhofer	Volker Demuth
	Kathrin Bachhofer	Jürgen Kristofsky
	Norbert Bengl	Martin Schlinger

Informationen und Termine

Hüttendienste 2016:

WE 03.09.	Fam. Häckel
WE 10.09.	Merkl Lisa
WE 17.09.	De Boor Iris
WE 24.09.	Fam. Scholl
WE 01.10.	Phildius Christian
WE 08.10.	Noch frei
WE 15.10.	Noch frei
WE 22.10.	Noch frei
WE 29.10.	Fam. Frank
WE 05.11.	Hartmann Fabian
WE 12.11.	Fam. Eckhoff
WE 20.11.	Totenehrung mit Hüttenabschluss

Uwe Büttner

DAV-Kids und Youngsters

Gute Leistungen beim 14. Swim and Run in Forchheim

Am 9.4.2016 traten wieder 10 Kinder bzw. Youngsters des DAV-Röthenbach (Bild unten) im Königsbad Forchheim zum Swim&Run an. In diesem Jahr wurden auch die Oberfränkischen Bezirksmeisterschaften in Forchheim ausgetragen. Deshalb waren im Teilnehmerfeld zahlreiche ambitionierte und leistungsstarke Nachwuchsathleten aus Triathlon-Abteilungen aus ganz Oberfranken vertreten.

Die Schwimmstrecken über 50m, 100m, 300m und 600m bewältigten alle mühelos mit sehr guten persönlichen Zeiten. Dafür hatten einige noch mal im Vorfeld zwei Schwimmtechnik-Trainingseinheiten im Schwimmbad Schwaig absolviert.
Je nach Schwimmzeit ging es im sogenannten „Jagdstart“ auf die Laufstrecken. Alle starteten mit viel Elan auf ihre Laufdistanzen von 200m, 400m, 1000m, 2500m oder 5000m. Die beste Platzierung des DAV erzielte **Felix Groß**. Er startete nach der 600m-Schwimm-Strecke als 7. seiner Altersklasse auf die Laufstrecke und konnte sich mit der zweitbesten Laufzeit von 18:30 min über 5km in der Jugend A noch den 4. Platz erkämpfen.
Im Vereinsheim des SSV Forchheim fand am Nachmittag die Siegerehrung statt. Ein kleines mit Freude erwartetes Highlight ist dabei immer die Tombola für die Kinder. Und auch in diesem Jahr hatten wieder alle unsere Kids Glück und gewannen ein kleines Geschenk.

Jana Eckhoff

Nasskaltes Wetter und fröhliche DAV Kinder beim 2. Weißenbrunner Volkslauf

Im Rahmen des diesjährigen Weißenbrunner Volkslaufes fand diesmal auch unsere **Vereinsmeisterwertung** statt.

Daher entschlossen sich 21 Kinder trotz nasskalten Wetters an den Start zu gehen. Zunächst liefen die Jüngsten der Jahrgänge 2009 und jünger Dinah Künzel, Raphael Schwarz, Jaden Wiegratz und Jonathan Kramp über die 400m Strecke, wobei Jonathan das Läuferfeld bis ins Ziel anführte.

Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2008 liefen anschließend auf der 1100m Strecke. Dieser Wettkampf war der Wettkampf mit den meisten Teilnehmerzahlen. Alle DAV-Kinder konnten trotz Kälte und Nässe tolle Laufleistungen abrufen. Gesamtsieger dieses Laufes wurde Florian Kohler. Mit geringem zeitlichen Abstand folgten die anderen DAV Kinder: Phil Spindler, Aaron Künzel, Marc Weidinger, Till Gröger, Philip Heiß, Sarah Künzel, Benjamin Lettke, Luisa Hopf, Jamila Espig, Lena Ringel, Leonie Schwarz und Larissa Hopf.

Der Schülerlauf der Jahrgänge 2001-2004 konnte dann ebenfalls ganz klar von unseren DAV-Kindern ins Ziel geführt werden. Über die „Zwei-Runden-Strecke“ von insgesamt 2200m führten zunächst Lukas Tomandel und Luisa Kohler gemeinsam das Läuferfeld an. Dicht dahinter folgten Leon Krieger und Sarina Eckhoff. Am Schluss konnte sich Lukas jedoch mit einem kräftigen Endspurt von Luisa absetzen und den Gesamtsieg erlaufen. Luisa erlief Platz 2, dicht gefolgt von Leon Krieger und Sarina Eckhoff, so dass die ersten 4 Platzierungen in Folge an den DAV gingen.

Im Vereinsheim gab es dann viel Wärme und eine Siegerehrung mit Medaillen, Pokalen und kleinen Geschenken. Für alle war es eine sehr schöne Laufveranstaltung! Großer Dank gebührt den Organisatoren des FSV Weißenbrunn!

Jana Eckhoff

DAV-Kids und Youngsters

DAV-Kids beim Weißenbrunner Volkslauf
mit Vereinsmeisterwertung

Familienwanderung zu unserer Vereinshütte in Lehenhammer

Am Samstag, 30.04.2016, 11:30 Uhr war am Bahnhof Röthenbach-Steinberg Treffpunkt für alle DAV-ler, die gemeinsam zur Eröffnung unserer DAV-Vereinshütte wandern wollten. Nachdem noch einige im Laufe der Bahnfahrt zustiegen waren wir eine lustige Gruppe von insgesamt 20 Kindern, Eltern, Senioren + Hund.

Harry Wölfel, unser Wanderführer, hatte in diesem Jahr die Wanderroute ab Pommelsbrunn ausgesucht. Zunächst ging es steil bergauf und wir Erwachsenen mussten uns sputen, um dem Elan unserer Wanderkinder folgen zu können. Selbst die Jüngsten im Alter von 4 Jahren folgten motiviert dem flotten Tempo. Allmählich mäßigte sich dann aber das Wandertempo und wir spazierten genüsslich bei herrlichem Frühlingswetter über Waldwege und blühende Wiesen. Dabei beobachteten wir Greifvögel, jeder erzählte, was er an Geschichten über Flora und Fauna so wusste und wir versuchten immer wieder neue Pflanzen zu entdecken und deren Namen mit dem Naturführer zu bestimmen. Nach zwei Stunden Wanderzeit kamen wir hungrig aber glücklich voller schöner Natureindrücke an der Hütte an. Wir stärkten uns mit gegrillter Makrele, Steak-Brötchen, Bratwurst-Semmel und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Die Kinder waren besonders von der Gummi-Bärchen-Box begeistert. Satt und zufrieden tobten die Kinder auf dem Gelände der Hütte und wir Erwachsenen ruhten uns etwas für den Rückweg aus.

Mit genügend zeitlichem Vorlauf mahnte Harry uns alle, rechtzeitig den Rückweg anzutreten, damit wir die Bahn um 17:03 Uhr ab Hartmannshof zurück nach Röthenbach schaffen würden. Die Hüttenverpflegung war aber wieder so gut, dass wir alle und insbesondere die Kinder voller Energie steckten, und den Rückweg leicht bergab doppelt so schnell zurücklegten als den Hinweg, wodurch wir am Ende sogar noch genügend Zeit für ein Abschluss-Eis am Bahnhof hatten.

Vielen Dank an unseren Wanderführer für die schöne Familien-Wanderung!

Jana Eckhoff

DAV-Kids und Youngsters

Nachwuchs-Läufer beim 15. Happurger Stauseelauf

Am 07.5.2016 fand bei sommerlichen 26 Grad der Happurger Stauseelauf statt. Knapp 100 Kinder, davon 20 Kinder des DAV Röthenbach, gingen an den Start.

In rot leuchtenden DAV-Shirts vor grünen Wiesen und tiefblauem Wasser des Sees liefen unsere Kinder in jeweils persönlichen tollen Zeiten und wurden im Ziel alle mit einer Medaille und einem kleinen Geschenk belohnt. Selbst nach einem Sturz lief unser jüngster Starter Jaden mit blutendem Knie tapfer bis ins Ziel weiter, was besonders große Anerkennung verdient. Der bereit stehende Sani-Wagen hatte zum Glück Bärchenpflaster dabei, was die Tränen schnell trocknen ließ.

Unter den Laufergebnissen sind besonders zu erwähnen: **Jonathan Kramp** (Jg. 2009, Bild links), der sich über 400m den Sieg erkämpfte und **Phil Spindler** (Jg. 2007, Bild rechts), der sich auf 800m gegen die laufstarke Konkurrenz aus den Hersbrucker Vereinen vom Start bis zum Ziel an der Spitze durchsetzte.
Aber auch allen anderen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Laufleistungen!!

Jana Eckhoff

Sehr gute Platzierungen beim Leinburger Kirwalauf 2016

Am Pfingstsamstag, 14.5.2016, fand nach einem Jahr Pause wieder der beliebte Leinburger Kirwalauf statt. Die neue Streckenführung mit Wendepunkt war für alle Läufer eine Herausforderung, denn sie führte im ersten Teil stets leicht bergab, was auf dem Rückweg dann natürlich bergauf und zusätzlich mit kühlem Gegenwind bewältigt werden musste. Umso erfreulicher sind die Laufleistungen, die von den DAV Kindern gezeigt wurden. Bei den Bambinis belegten auf der 500m Strecke Finia Scharrer (Jg. 2008) und Aurelia Kaufmann (Jg. 2007) die Plätze 2 und 3 in der Mädchenwertung. Unser jüngster Starter und ebenso jüngster Teilnehmer des gesamten Laufes war Steen Roos (Jg. 2012), der mit fröhlichem Lächeln an der Hand von Papa Wolfgang ins Ziel lief.

Den 1500m-Schülerlauf entschieden Florian Kohler (Jg. 2006) und Ryan Roos (Jg. 2004) vom DAV und belegten in der Jungen-Wertung Plätze 1 und 2, wobei Florian das Läuferfeld über die gesamte Strecke anführte und Ryan sich den zweiten Platz in einem laufstarken Endspurt auf den letzten 30 Metern erkämpfte. Bei den Mädchen konnte sich Lena Scharrer (Jg. 2005) den dritten Platz sichern.

Beim Hobbylauf über 4,5 km gingen Luisa Kohler (Jg. 2002), Sophie-Thérése Weseloh (Jg. 1996) und Felix Groß (Jg. 1999) aus dem Jugendnachwuchs an den Start. Luisa Kohler überzeugte laufstark mit einer neuen Streckenrekordzeit von 19:47 min und belegte Platz 1 bei den Damen. Sophie-Thérése lief als 5.-Beste durchs Ziel. Felix Groß konnte sich mit 17:08 min den dritten Platz sichern.

Jana Eckhoff

Felix, Sophie und Luisa

Florian und Ryan

Steen

Sport-Erlebnis-Wochenende der DAV Jugend

Auf vielfachen Wunsch unserer Kinder und Youngsters haben wir auch in diesem Jahr wieder ein Sport-Erlebniswochenende veranstaltet.

Am 16.7.16 um 10.00 Uhr trafen wir uns alle mit Fahrrädern am Steinberg-Parkplatz in Röthenbach. Nachdem alle Taschen, Zelte, Schlafsäcke, diverse Salatschüsseln und Kuchenboxen in unseren DAV-Bus eingeladen waren, steuerten wir diesen gemütlich in Richtung Lehenhammer, um dort alles in der Hütte für die Ankunft der Kinder vorzubereiten.

Die Kinder und Jugendlichen, begleitet von Alfred, Birger, Ralf, Helen und Sandra machten sich inzwischen auf den ca. 37 km langen Weg in die Oberpfalz. Sowohl die Gruppe der Ambitionierteren als auch die Gruppe der Jüngeren wählten in diesem Jahr den bequemen Radweg entlang des Pegnitzgrundes. Bis auf einen kleinen Sturz und einer herausgesprungenen Kette kamen alle zusammen glücklich nach ca. 3 Stunden an der Hütte an.
Sonja und Jana hatten inzwischen das Gepäck und die Lebensmittel verstaut und Obst als Stärkung für die hungrigen Kinder vorbereitet.
Zusätzlich hat Sonja auch bereits mit ihren Kenntnissen über Outdoor- und Erlebnisspiele zwei Slacklines gespannt und zur Freude aller eine Seilbahn im Wald aufgespannt.
Nach einer kurzen Erholungspause und einem Kennenlernspiel, bei dem sich alle nach dem Alphabet auf einer Bierbank sortieren mussten, konnten die Kinder und Betreuer jeweils paarweise ihre Geschicklichkeit und Kraft beim Team-Slackline-Balancieren ausprobieren und messen, welches Paar es wohl am weitesten schafft. Danach probierten alle die tolle Seilbahn aus, die viel Bauchkraft verlangte, um nicht mit den Beinen am Boden zu bremsen. Sonja kannte zum Glück einige technische Tricks, um das Seil zwischen den Bäumen gut auf Spannung zu halten, so dass alle viel Spaß bei der Aktion hatten. Ganz viel Freude machte allen auch

wieder das Bannemannspiel. Dabei bot der Wald an der Hütte zahlreiche Verstecke zwischen den kleinen Felsen, so dass man ziemlich lang suchen musste, bis man alle gefunden hatte bzw. auch immer wieder von vorne beginnen musste, wenn die Gefundenen wieder befreit wurden.
In der Zwischenzeit verbreitete sich vom Grill her ein sehr angenehmer Duft, der Anlass zu einer Pause gab. Vor Einbruch der Dunkelheit musste natürlich noch reichlich Holz fürs Lagerfeuer gesammelt werden. Sonja hatte wieder ihren Pop-Corn-Topf mitgebracht und wir bereiteten ein laut knallendes, ausgezeichnet schmeckendes Popcorn über dem offenen Feuer zu. Dank musikalischer Begabung einiger Kinder gab es sogar Gitarrenklänge am Lagerfeuer, die so langsam die Kinder in den Schlaf wiegten.

Nachdem zwei wohlerzogene Kinder sofort nach dem Aufwachen um 6.00Uhr begannen ihr Zelt abzubauen, war die Nacht für uns alle ziemlich schnell vorbei.

Den nächsten Morgen begrüßten einige Kinder mit einer kleinen Laufeinheit durch den Wald, was sehr lobenswert anerkannt wurde. Andere gingen lieber direkt zum leckeren Frühstück über. Da das Wetter nicht direkt zum Freibad nach Etzelwang einlud, entschlossen wir uns für ein Gelände-Mountainbike-Technik-Training am Sonntagvormittag. Sandra konnte dank ihres kürzlich absolvierten eigenen Mountainbiketrainings viele Ideen einbringen. Es gab einen Langsam-Parcours, eine Geschicklichkeitsstrecke, eine Wippe und viele andere Herausforderungen zu befahren. Dank einer dabei entstandenen Reifenpanne bot Alfred für Interessierte auch gleich noch eine kleine Lehreinheit zum Reifenwechsel an.

Um 14.00 Uhr gab es dann noch eine kleine Stärkung für den 36 km Rückweg, der ebenfalls wieder reibungslos und ohne größere Stürze bewältigt wurde. Als kleines Highlight wurde noch ein Stopp am Laufer Marktplatz gemacht, damit sich jeder noch ein Eis als Belohnung gönnen konnte. Am Parkplatz nahmen die Eltern ihre erschöpften aber überaus glücklichen Kinder wieder in Empfang.
Das Team der Jugendbetreuer Alfred, Sonja, Birger und Jana mit Unterstützung von Helene, Sandra und Ralf hatte viel Spaß bei der Aktion und wir danken allen Eltern für die tolle Unterstützung mit Speisen und freuen uns darüber so tolle sportliche Kinder mit viel Teamgeist betreuen zu dürfen.

Jana Eckhoff

Sommer-Abschlusstraining der DAV Kids und Youngsters

Viel zu schnell war schon wieder das Schuljahr zu Ende :-) und die Sommerferien standen vor der Tür. Das bedeutete für die Kinder des DAV, dass zum letzten Training vor den Ferien wieder Eltern mitkommen durften, um mit den Kindern gemeinsam Völkerball oder Brennball zu spielen.

Am 25. Juli um 17.00 Uhr startete zunächst die Kids-Gruppe mit einem flotten Aufwärm-Programm, um Verletzungen vorzubeugen. Anschließend wurden alle Eltern in die Regeln des Brennball-Spiels eingewiesen. Die Kinder hatten natürlich schon mehrmals vorab das Spiel geübt und kannten sich bestens mit den Regeln und Spieltaktiken aus.

Wir spielten zwei Durchgänge mit gemischten Kinder- Eltern-Mannschaften. Ob im Werfen, Laufen oder Fangen, alle konnten jeweils ihr Können unter Beweis stellen und hatten viel Spaß. Die eine Mannschaft konnte letztlich nach zwei Durchgängen einen knappen Sieg davon tragen, was aber die andere Mannschaft keinesfalls traurig stimmte, denn es wartete ja gleich im Anschluss ein gemütliches Abschluss-Picknick auf alle. Leckere Rohkost-Spießchen, Melonen, Würstchen, Brezen, frisches Brot, Gummibärchen etc. warteten darauf, vertilgt zu werden. So genossen wir unseren sommerlichen Ferienabschied und freuen uns schon wieder auf den Beginn im September.

Die Youngsters mussten wegen eines kurzzeitigen Regenschauers ab 18.00 Uhr zunächst eine Zwangspause einlegen, konnten dann aber auch wie geplant nach einem kurzen Aufwärmen mit dem Abschluss-Völkerball- und Brennball-Spiel beginnen. Das Spielfeld war jetzt natürlich größer als bei den Kids. Da hieß es nun für Eltern und Kinder weit werfen und zügig sprinten, um Punkte sammeln zu können.

Damit der sommerliche Abschied vom DAV Training nicht so schwer fiel, gab es noch reichlich Gummibärchen zum Abschied.
Wir hoffen nun, ihr habt alle wunderbare sportliche Ferien!

Jana Eckhoff

TERMINE ZUM VORMERKEN

So. 25.09.	**„10 km von Röthenbach" /alle AK (400m bis 10km)**
Sa. 08.10.	**Outdoor-Aktion/Saisonabschluss Jugendgruppe**
So. 04.12.	**Waldweihnacht am Birkensee**

Ansprechpartner: **Jana und Birger Eckhoff (0911/95338768)**
Alfred Hornung (09123/986684)

Bergsport

Servus Leute,

hier die Planung für den Klettertreff 2016.

Wir haben in diesem Jahr an der Röthenbacher Wand begonnen und werden den Mittwochsklettertreff Anfang September voraussichtlich beenden. Der jährliche Abschlussklettertreff findet im Oktober statt.

Ich nehme teilweise spontan Änderungen vor. Daher sollten diejenigen, die erstmals teilnehmen möchten, sich kurz am Tag vorher rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt.
Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können.
Wir treffen uns gegen 17.00 Uhr am Fels (nicht bei Regen). Bitte bringt eigenes Material mit.

Ansprechpartner ist: **Sylvia Koenen**, Tel.: 09123/18 25 71
Ich freue mich auf den Klettersommer mit Euch.

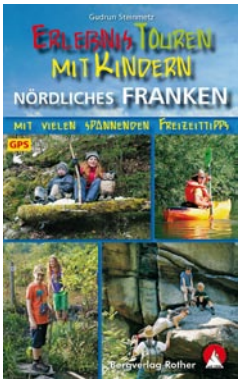
Sylvia

Klettertreffplanung 2016

Datum	Fels	S.Schwertner 9. Auflage Seite	Bernhard Thum 8. Auflage Seite	Frankenjura.com
07.09.2016	Graischer Bleisteinwände	162	352	ja
	Pause			
15.10.2016	Steinwald/ Fichtelgebirge	-	-	-

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Röthenbach

Rother Wanderbuch



Gudrun Steinmetz

Erlebnistouren mit Kindern Nördliches Franken

40 Wanderungen, Stadtspaziergänge und Kanutouren

1. Auflage 2016, GPS-Daten zum Download
208 Seiten mit 170 Fotos, 39 Höhenprofilen, 40 Tourenkärtchen sowie einer Übersichtskarte
ISBN 978-3-7633-3151-2, Preis € 16,90 (D)

Geheimnisvolle Ruinen, Aussichtstürme und Felsen, die erklommen werden wollen, kühle Seen, auf denen gepaddelt werden kann, Flussparadiese, zum Planschen wie gemacht – im frischen, grünen Norden Frankens können Familien vieles entdecken und erleben. Das Rother Wanderbuch »Erlebnistouren mit Kindern – Nördliches Franken« stellt 40 von Kindern getestete Wanderungen, Stadtspaziergänge und Kanutouren vor.
Die Ausflüge führen in die Haßberge, ins Coburger Land, in den Frankenwald und ins Fichtelgebirge. Zusätzlich gibt es mehr als 50 spannende Freizeit- und Schlechtwettertipps: Erlebnisspielplätze, Freizeitbäder und Badeseen, Klettergärten, Sommerrodelbahnen, Besucherbergwerke und Wanderungen mit Lamas oder Kamelen.
Als Entscheidungshilfen bietet das Buch Altersempfehlungen, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit zu jeder Tour. Die Highlights für die Kids werden besonders hervorgehoben. Speziell für die Kinder gibt es zu jeder Tour spannende Geschichten und interessantes Hintergrundwissen zu Tieren und Pflanzen, zu Naturphänomenen, Burgruinen, Felslabyrinthen und vielem mehr. Der ideale Ausflugsführer für Urlauber und einheimische Familien, die ihr Franken neu entdecken wollen.

aufundab
Der Bergsport- und Wanderladen in Lauf

GUTSCHEIN
15 %
PREISNACHLASS

Auf und Ab _ Der Bergsport- und Wanderladen _ Hersbrucker Straße 21 _ 91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon 09123 / 809 64 99 _ Fax 09123 / 809 64 98
www.aufundab-online.de _ info@aufundab-online.de _ Öffnungszeiten _ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr _ Samstag 10-14 Uhr

Sportgruppe

20.3.2016 Palma de Mallorca

Erika Hajner (Bild: Zweite von rechts) hat in Verbindung mit ihrem Radtraining im März 2016 am Halbmarathon in Palma de Mallorca teilgenommen und wurde mit einer Zeit von 1:48 Std. erste in der Altersklasse 60.

Erika Hajner

17.4.2016 Hamburg-Marathon

Zu seinem insgesamt 10. Marathon trat **Dieter Kühnlein** (Bild links) am 17.4. in Hamburg an. Zusammen mit rund 13.000 Teilnehmern stand er zum Start um 9:00 Uhr an bzw. hinter der Startlinie.
Bei zapfigen Temperaturen von nur 6°C, allerdings Sonnenschein, konnten nur die vorhergesagten Sturmböen einen Strich durch die Rechnung machen. Glücklicherweise kam der Wind erst relativ spät und vor allem in einem akzeptablen Ausmaß auf.
Wie ein Uhrwerk verlief dann das Rennen. Die bombastische Stimmung an der Strecke und die Streckenführung durch St. Pauli, vorbei an den Landungsbrücken, am Jungfernstieg und entlang der Alster, taten ihr Übriges und machten den Wettkampf zu einem einzigartigen Erlebnis. Mit einem fast durchgängig konstant gelaufenen Renntempo wurde das Ziel schließlich nach 03:17:44 erreicht.

Unter 12.080 Finishern bedeutete dies den Gesamt-Platz 1.287 und Platz 156 in der Altersklasse M 50 bei insgesamt 1.552 Startern.

Dieter Kühnlein

24.4.2016 London-Marathon

Der London-Marathon ist das größte und eines der schnellsten Marathonrennen Europas. Jedes Jahr zieht er Läufer aus der ganzen Welt und natürlich auch aus Röthenbach an.
Für **Ulrike Praß** (Bild rechts) sollte sich damit der Traum erfüllen, die “Big Five” nach Berlin, New York, Boston und Chicaco voll zu machen und insgesamt zum 20. Mal auf die 42,195 km-Strecke zu gehen.

Mit der immer noch amtierenden schnellsten Marathon-Läuferin Irina Mikitenko konnte sie sich am Vortag gemeinsam bei einem Einstimmungslauf durch den Hyde Park auf das Großereignis vorbereiten. Ganz so flott wie Irina war Ulli nicht in der Themse-Stadt unterwegs. Bei ihr hat es dann doch 4:39h gedauert. Die Atmosphäre und die Kulisse mit Zieleinlauf am Buckingham Palast waren einfach großartig.

Ulrike Praß

14.5.2016 Leinburger Kirwalauf

DAV-Hobby-Sportler und Walker beim Leinburger Kirwalauf 2016

Trotz windigem kühlen Ostwind gingen auch DAV Hobbyläufer und Walker in Leinburg an den Start. Beim 4,5 km Hobbylauf konnte sich **Wolfgang Roos** Platz 1 in seiner Alterklasse M50 sichern und Klaus Scharrer belegte in der AK M40 den 2. Platz. Bei den Damen startete **Jana Eckhoff** und lief als erste und einzige der AK W45 durchs Ziel.

Die DAV-Nordic Walker wurden würdig durch Karl-Heinz Koth vertreten, der den 3. Platz erzielte.

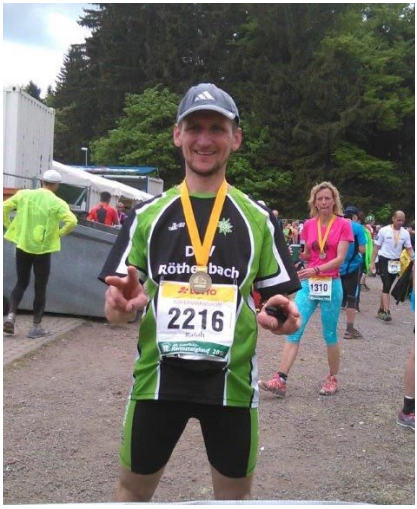
Im Hauptlauf über 10km gingen **Alexander Kaufmann** (M45) und **Reinhard Teige** (M55) für den DAV Röthenbach an den Start und erliefen sich beide in der Altersklassenwertung Platz 1.

Jana Eckhoff

21.5.2016 Rennsteiglauf

Ralph Hopf nimmt erfolgreich am Supermarathon über 72,7km teil

Am 21.Mai 2016 fand zum 44.Mal der Rennsteiglauf über verschiedene Distanzen statt. Supermarathon 72,7KM, Marathon 42,195KM, Halbmarathon 21,1KM sowie Walker und Wanderer. Insgesamt gingen 16412 Sportler an den Start, allein beim Supermarathon über 2500. Mit am Start Ralph Hopf vom DAV Röthenbach.



Ralph Hopf im Ziel
Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!

Nach einer kurzen Nacht ging es um 3:30 zum Frühstück und danach gleich zum Startplatz am Marktplatz in Eisenach (210 NN). Um Punkt 6 Uhr läuteten die Kirchenglocken zum Start.
Durch die Fußgängerzone ging es zum Stadtrand und nach ca. 1,5km kam schon der erste lange Anstieg von 7,4km auf uns Läufer zu. Am Ende der Steigung erreichte man den Rennsteig bei 434 NN. Nun ging es den Rennsteig entlang über die Schutzhütte, Jubelhain(551 NN), Ascherbrück, Ruhlarer Häuschen (639 NN),Glasbachwiese (647NN), Hirschbalzwiese (691 NN), Dreiherrenstein, Großer Weißberg (747 NN), dann ein kurzer Abstieg zur Brotterroder Hütte (725 NN), ehe schließlich ein 3 Kilometer langer Anstieg zum großen Inselsberg (916 NN) folgte. Danach ging es auf nur 1,3km 193 Meter abwärts zur Grenzwiese (747 NN). Es folgten der Jagdberg (716 NN), Heuberghaus (688 NN), Spießberg (749 NN) Posseröder Kreuz (700 NN), Ebertswiese (715 NN und KM37,47). Die Hälfte war geschafft. Es folgten der Glasberg (760 NN), Nesselberg (747 NN), Krämerod (765 NN), Schmalkalder Loipe (881 NN), Neuhöfer Wiese (850 NN), Wachsenrasen (815 NN), Freystein (876 NN), ehe man den „Grenzadler“ bei KM 54,2 und 837 NN erreichte.

Ein Ausstieg mit Zeitnahme wäre möglich gewesen, kam aber für mich nicht in Frage. „Nur“ noch 18,5km lagen vor mir. Weiter gings zum Rondell (826 NN), Sommerwiese (855 NN), Suhler Ausspanne (922 NN). Danach folgte der höchste Punkt Plänckner Aussicht unterhalb des Gipfels des Großen Beerberges (973

NN). Jetzt ging es endlich bergabwärts und es folgten nur noch kleine Steigungen. An der Wetterstation vorbei zur Schmücke (916 NN), Bierfleck (816 NN) zum Zielort Schmiedefeld (711 NN).

Was ich von diesem Lauf mitgenommen habe ist die einmalige Atmosphäre an der Strecke, die super Organisation und Gastfreundlichkeit der Menschen und der vielen Helfer. Für mich war es der erste Lauf dieser Art und bestimmt nicht der letzte. Das Spannendste war: „Wie geht`s nach 4:30Std.weiter? Länger habe ich nie trainiert. Aber es ging weiter, immer und immer weiter. Irgendwann schaltet der Kopf aus und das Ziel kommt immer näher. Einfach „super“!

Ralph Hopf belegte insgesamt den Platz 494 und in der AK M40 Platz 73 mit einer Zeit von **7:58:54 Std**.

Ralph Hopf

Bitte beachten Sie unsere Werbepartner bei Ihrem nächsten Einkauf!

Pegnitz Apotheke

Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!
Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:
www.pegnitz-apotheke.de
Grabenstrasse 12 – 90552 Röthenbach
Tel.:0911/577125 - Fax:0911/5707181 – e-mail:pegnitz-apotheke@aponet.de

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*
(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)

3.6.2016 Erster Tiergartenlauf Nürnberg

Was in anderen Städten seit Jahren bereits stattgefunden hat, sollte am 3.6.2016 in Nürnberg nun auch Realität werden - ein Volkslauf mit verschiedenen Distanzen direkt durch den Tiergarten Nürnberg. Auf zwei anspruchsvollen Strecken mit 6,6 und 10 km wollten sich 18! Ja, ihr lest richtig! 18 DAVler einmal wieder den Beweis liefern, dass noch mehr drin ist als ein ruhiger Trainingslauf. Da die Wetterlage Gewitter und Regen bringen sollte, blieb es bis zum Start um 19:00 Uhr spannend für unseren Dieter Kühnlein, ob alles glatt über die Bühne geht. Erst am Nachmittag war noch ein dicker Ast auf der Laufstrecke abgebrochen und heruntergefallen...

Aber bereits eine Stunde vor dem Start war und blieb es trocken, somit konnten die rund 500 Läufer pünktlich starten. In zwei bzw. drei Runden musste bis zur Waldschänke hoch gelaufen werden vorbei an Zebras, Kamelen, Eisbären und Co., die ganz unterschiedlich auf den ungewohnten Trubel an den Gehegen reagierten.

Nach anfänglichen Engpässen auf den relativ schmalen Wegen hatte jeder nach ca. einem Km seinen Rhythmus gefunden, um die Bergauf- und Bergab-Passagen bestmöglichst zu bewältigen. Viele Passagen waren von den Angehörigen und Fans gesäumt, die Stimmung machten und die Läufer anfeuerten

Den Preis für den Verein mit den meisten Teilnehmern schnappte uns in letzter Minute noch der SC Feucht weg, sie meldeten noch eine Jugendfußballmannschaft für den Kinderlauf nach.

Die Siegerehrung fand in der Lagune statt, ging aber aufgrund fehlender Lautsprecher ein wenig unter. Dafür erwartete zum Abschluss alle Teilnehmer eine (etwas verkürzte) Delfinshow, in der die großen Tümmler zeigten was sie täglich mit den Trainern lernen.

Alles in allem waren die Läufer durchweg begeistert vom Lauf, größtenteils auch von ihren Leistungen und auf jeden Fall von der gemeinsamen Teilnahme als Verein an einem Laufwettkampf!

Im nächsten Jahr sind wir auf alle Fälle wieder am Start! Vielleicht auch ein paar mehr unserer Kinder beim Kinderlauf.

Am Ende belegten die DAVler folgende Plätze:

Kinderlauf mit 1 km:
Larissa Hopf 28. und Luisa Hopf 30. (Bild rechts)

Herren 6,6 km:
MHK Sydney Büttner 5. Platz
AK 35 **Thomas Göttlicher 1. Platz**
AK 40 **Franz Bäumler 1. Platz** u. 2. Platz gesamt
AK 45 Frank Pruschowitz 4. Platz
AK 50 **Klaus Petschar 1. Platz**
AK 50 Jürgen Edinger 2. Platz

Damen 6,6 km:
AK 45 Ute Petschar 2. Platz
AK 45 Andrea Bachhofer 3. Platz
AK 45 Andrea Büttner 4. Platz.
AK 50 Karin Portelli 2. Platz
AK 50 Renate Kühnlein 3. Platz

Herren 10 km:
AK 35 Oliver Lang 2. Platz
AK 45 Alex Kaufmann 4. Platz
AK 50 Martin Preißinger 16. Platz
AK 55 **Reinhard Teige 1. Platz**

Damen 10 km:
AK 50 Ulli Praß 5. Platz
AK 60 **Erika Hajner 1. Platz**
AK 60 Helene Macher 2. Platz

Ute Petschar

17. Landkreislauf Nürnberger Land

Beim Landkreislauf am 23.7. von Altdorf nach Feucht (ca. 54,4 km) nahm der DAV Röthenbach mit zwei Laufmannschaften und zwei Nordic Walking-Mannschaften teil. Trotz der Schwierigkeiten, sowohl bei den Läufern als auch bei den Walkern die Mannschaften zu vervollständigen, konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Bei zum Teil tropischen Bedingungen erreichte die erste Laufmannschaft der Herren auf den zehn Etappen den **8. Platz** von 109 gewerteten Mannschaften und positionierte sich wieder einmal unter die Top 10 des Landkreises. Nachdem es dieses Jahr leider nicht mit einer Damenmannschaft geklappt hatte, konnte sich auch unsere zweite Laufmannschaft als Mixed-Mannschaft mit dem **51. Platz** einen Platz in der ersten Hälfte des Feldes sichern.

Neben den soliden Ü40- und Ü50-Läufern bestimmten in der ersten Mannschaft diesmal sechs Läufer zwischen 14 und 22 Jahren das Bild. Darunter erbrachten sehr gute Einzelleistungen **Felix Groß** mit seinem **4. Platz** auf Etappe 2 sowie **Florian Kinder** (**6. Platz** auf Etappe 5). Diese beiden Läufer gehörten dieses Jahr neben Tim Strobl, Linus und Christoph Bald zu unserem ehrgeizigen Nachwuchs, der u. a. wichtig für konstante Leistungen beim Landkreislauf in der Zukunft sein wird.

In der Mixed-Mannschaft starteten z. T. Hobbyläufer aber auch talentierte Damen, deren Können in einer reinen Damenmannschaft sicherlich besser zum Ausdruck gekommen wäre. **Anja Franz** belegte auf der schwierigsten und mit 8,5 km längsten Etappe 3 den **2. Platz** in der Damenwertung und **Sirka Eckhoff** freute sich über ihren **Etappensieg** auf der kürzesten Etappe 2 (3,8 km).

Die Nordic Walker belegten mit ihrer ersten Mannschaft den hervorragenden **2. Platz** von 27 gewerteten Mannschaften, mussten allerdings als Vorjahressieger den Wanderpokal des Landkreises an die Mannschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Altensittenbach abtreten. Im Unterschied zu den Läufern mussten die Walker nur fünf Etappen bewältigen (ca. 30,9 km). Dabei konnten **Ernst Fischer und Hans Heining-Triebs jeweils dritte Plätze** auf den Etappen 3 und 9 einfahren. Die zweite Mannschaft belegte einen guten **13. Platz** in der Gesamtwertung.

An dieser Stelle sei nochmals gesagt, dass vor allem der Spaß und das Präsentieren des DAV Röthenbach im Landkreis beim Landkreislauf im Vordergrund steht. Vielen Dank an die Organisatoren, die für einen reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung sorgten und für das Engagement aller Läufer(innen) und Walker sowie Ersatzläufer.

Der nächste Landkreislauf wird am 29.04.2017 mit Zielort Kucha stattfinden. Bitte diesen Termin vormerken!

Birger Eckhoff

Felix Groß

Florian Kinder

Sirka Eckhoff

Ernst Fischer

Hans Heining-Triebs

Anja Franz

Geher Andreas Janker glänzt mit neuer Bestzeit

Janker bei internationalem Wettkampf in Tschechien erfolgreich

Das Race-Walk-Meeting im tschechischen Podebrady am 9.4.2016 gehört zu den traditionsreichsten und bestbesetzten Gehsportveranstaltungen weltweit. Für viele der internationalen Teilnehmer aus über 20 verschiedenen Ländern ging es im 20km Wettbewerb darum, die internationale Olympianorm von 1:24:00 Std. für die Spiele im Sommer in Rio de Janeiro zu unterbieten. Da der Deutsche Leichtathletik-Verband für die Sportler diese Norm anhob um möglichst nur konkurrenzfähige Athleten nach Rio zu schicken, mussten die Deutschen Kaderathleten um das Potsdamer Trio Linke, Brembach und Pohle versuchen, unter einem Zeitlimit von 1:21:45 Std. zu bleiben. Für Janker war dies kein realistisches Ziel. Für den Amateur galt es, sich in diesem Weltklassefeld möglichst gut zu verkaufen und seine bisherige Bestleistung von 1:27:30 Std. über die 20km zu verbessern.

Nach dem Start auf der 1km-Runde im Kurpark konnte der 33-Jährige bei kühlem Nieselregen sofort sein geplantes Tempo finden. Da Janker zuletzt bei den Deutschen Hallenmeisterschaften aufgrund unsauberer Technik disqualifiziert wurde, legte er auf die korrekte Durchführung der Gehtechnik besonderes Augenmerk. Die 10km-Marke überquerte Janker nach 43:28 Min. und lag damit fast auf die Sekunde genau im geplanten Marschtempo. Im Slowaken Dusan Majdan fand Janker nun den perfekten Partner, mit dem er gemeinsam das Tempo weiter steigerte. Die letzten 5km in 21:08 Min. waren Jankers schnellste im ganzen Rennen. In **1:26:06 Std.** erreichte der Röthenbacher auf Rang 39 schließlich das Ziel, was seine bisherige Bestleistung nahezu pulverisierte. Damit lag er lediglich etwas mehr als 2 Minuten über der internationalen Norm für die Olympischen Spiele, was für einen Amateur eine außerordentliche Leistung darstellt.

Sieger des Rennens wurde am Ende etwa überraschend der Schwede Perseus Karlström in 1:19:11 Std. vor dem Vorjahressieger Christopher Linke vom SC Potsdam in 1:19:19 Std. und dem Mexikaner Omar Pineda in 1:19:11 Std.

Andreas Janker verteidigt Süddeutschen und Bayerischen Titel

Geher Andreas Janker konnte bei den Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften im Straßengehen über die olympische 20km-Distanz in Niederaichbach beide Titel erfolgreich verteidigen. Während der derzeit schnellste Amateurgeher Deutschlands in Bayern ohnehin kaum Konkurrenz fürchten muss, war er auch durch die Absage des Deutschen Juniorenmeisters Nathaniel Seiler (Bühlertal) und dem zeitgleich beim Weltcup in Rom startenden Olympiateilnehmer Carl Dohmann aus Baden-Baden auch in der Süddeutschen Wertung klarer Favorit.

So nutzte der Röthenbacher den Wettkampf zwei Wochen vor den Deutschen Meisterschaften in Naumburg als schnelle Tempoeinheit. Beim Start am frühen Nachmittag herrschten bereits sommerliche Temperaturen. Andreas Janker lag nach 10km mit einer Durchgangszeit von 45:00 Minuten exakt in seinem persönlichen Zeitplan. Durch eine kleine Temposteigerung auf den letzten Kilometern erreichte er schließlich das Ziel in **1:29:47 Std.** und erzielte damit erstmals bei Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften eine Zeit unter 1:30 Stunden. Damit lag er deutlich vor dem zweitschnellsten Geher des Tages, dem Teilnehmer der Weltmeisterschaften von 1999 in Sevilla Dennis Franke (TV Bühlertal), der 1:53:36 Std. benötigte. Bereits zum dritten Mal in Folge konnte sich Janker damit den Bayerischen Meistertitel auf dieser Distanz sichern, gar zum vierten Mal den Titel bei der Süddeutschen Meisterschaft. Zudem errang der frühere Marathonläufer damit bereits zum 10. Mal einen Bayerischen Meistertitel.

Andreas Janker überraschend auf dem Bronzeplatz

Röthenbacher Geher holt in Naumburg Medaille bei Deutscher Meisterschaft

Bereits zum 47. Mal trafen sich in Naumburg Geher aus mehr als 20 verschiedenen Ländern, um sich über die unterschiedlichen Distanzen zu messen.

Wie bereits in den letzten Jahren war auch in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft über 20km integriert, weshalb die gesamte deutsche Spitze um den Badener Dohmann sowie die Potsdamer Pohle und Linke teilnahmen. Andreas Janker ist derzeit über die 20km-Distanz mit seiner im April aufgestellten Bestzeit von 1:26:06 Std. in der Deutschen Bestenliste auf Rang 7 geführt. Daher galt es für ihn, in diesem mit Topathleten gespickten Feld eher darum, eine schnelle Zeit zu erzielen als auf eine Topplatzierung bei den Deutschen Meisterschaften zu schielen. Bei sommerlichen Temperaturen heftete sich Janker daher nach dem Start an den Deutschen Juniorenmeister Seiler (TV Bühlertal), dessen Ziel eine Zeit unter 1:26 Std. war. Zusammen mit dem Norweger Rötnes, dem Algerier Sabri und Aquilar aus Mexiko fand der Röthenbacher eine schnelle Gruppe, mit der er gut in den

Wettkampf fand. Noch vor der 10km Marke, die Janker in starken 42:55 Min. überquerte, fiel die Gruppe aufgrund der nun immer stärker steigenden Temperaturen auseinander. Nachdem der Bühlertaler Seiler Jankers Tempo nun nicht weiter folgen konnte und auch der Badener Dohmann aufgrund einer wenige Tage vor dem Wettkampf aufgetretenen Erkrankung das Rennen bei km 5 beendete, hatte sich Janker bereits auf Rang 5 vorgearbeitet. Trotz der für die Geher immer schwerer werdenden Bedingungen schob sich Janker kurze Zeit später auch an Junghannß vom LAC Erfurt vorbei, der allerdings für den zeitgleich gestarteten 50km-Wettbewerb gemeldet hatte, um die letzte Chance auf ein Olympiaticket auf dieser Distanz zu nutzen. Obwohl nun auch Janker zu kämpfen hatte, schob er sich nun immer weiter an den drittplatzierten Hilbert von der LG Ohra Energie heran. Hilbert, der im April die internationale Olympianorm von 1:24 Std. mit einer Zeit von 1:23:48 Std. unterbot, konnte an diesem Tag allerdings nicht sein komplettes Leistungsniveau abrufen. 2km vor dem Ziel ging Janker schließlich an dem Thüringer vorbei und setzte zu einem Schlussspurt an. In 1:27:04 Std. erreichte er das Ziel und durfte sich überraschend über seine erste DM-Medaille auf dieser Distanz freuen.
In der internationalen Wertung belegte Janker an diesem Tag Rang 11. Deutscher Meister wurde erwartungsgemäß Linke vom SC Potsdam in 1:21:14 Std. vor seinem Kollegen Pohle in 1:22:34 Std. Schneller als Linke war an diesem Tag nur der Olympia-6. von Peking Nava aus Mexiko in 1:20:56 Std.

Andreas Janker

PROJEKT 2017 - I AM A PART

Wenige Minuten nach Öffnung der Online-Anmeldung zum Challenge Roth 2017 waren alle Startplätze vergeben und es erforderte schon etwas Glück eines der begehrten Tickets auf diesem Wege zu bekommen. Philip Weinert hatte dieses auf seiner Seite und darf sich somit nächstes Jahr auf den berühmten Solar Hill und alle weiteren Stimmungsnester beim Challenge in Roth freuen.

Für die einigermaßen sichere Meldevariante entschieden sich Matthias Geier, Franz Bäumler und Oliver Lang (Bild rechts). Am Folgetag des Challenge Roth wurden im Festzelt der Veranstaltung Roth 1000 Vorab-Tickets ausgegeben. Nach 3 Stunden Wartezeit in einer

endlosen Wartereihe war die Anmeldung gesichert und jeder der drei waren um 470 € ärmer.

Nachdem auch ich einen Startplatz bekommen habe sind nächstes Jahr 5 DAV-Einzelstarter beim Datev Challenge Roth am Start:

- Franz Bäumler
- Matthias Geier
- Oliver Lang
- Philip Weinert
- Klaus Petschar

Wir freuen uns jetzt schon auf das gemeinsame Training und auf die hoffentlich vielen DAV-Fans am 09.07.2017 entlang der Strecke.

Klaus Petschar

Sporttermine

25.09.2016	10 Km von Röthenbach
26.11.2016	Sportlerabschluss in Diepersdorf, Gaststätte Haas

Termine „Sport, Kultur und kulinarisch“

03.09.2016	Rennradtour „Fahrt ins Blaue“
12.11.2016	Mountainbike-Tour in die Kommune nach Neuhaus

Näheres zu den Terminen „Sport, Kultur und kulinarisch“
in unseren Medien und weitere Auskünfte und Anmeldung
bei **Erwin Unfried**, Tel.: 0911 / 576618

Rückengymnastik/Rückenschule

Günther Janker bietet ab 7.11.2016 um 18:00 Uhr immer montags wieder seine Rückengymnastik in der Sporthalle der Realschule in Röthenbach an.
Anmeldungen bei Günther unter Tel.: 0911 / 570 91 15

Bildnachlese Stadtfestlauf 2016

Reha- und Therapiepraxis Röthenbach
Mike Müller

Bahnhofstr. 18
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel.: 0911 / 570 590 0
Fax: 0911 / 570 604 1
info@reha-herrmann.de

- Krankengymnastik
  - Bobath (Neurologie)
  - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

CHRISTIAN PISCHL

SCHREINER HANDWERK BAYERN

- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung- Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolladen und Rolltore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Bad und Sanitär
- Reparaturen

0911 57 76 76
0911 5 70 99 49
www.pischl-renovierungen.de
info@pischl-renovierungen.de

Mühllach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.

Training für Projekt 301

Am 9.7.2016 fuhr eine Gruppe Radbegeisteter 204 km von Röthenbach nach Kallmünz als Trainingseinheit für die geplante 301-Km-Rennradtour.
Fahrzeit 6,46 Std. bei 980 Höhenmetern. Durchschnitt 30,16 kmH.

Erwin Unfried

201
am
09.07.
2016

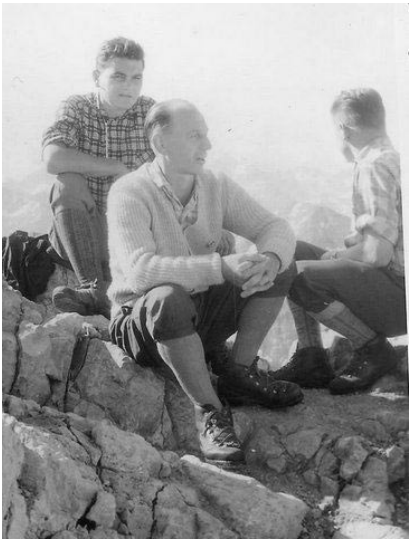
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Röthenbach

Das schaffen wir dann zusammen.

Die jungen Bergbegeisterten 1955

Das Geld war knapp bei den 17- und 18-Jährigen, aber in die Berge wollten sie trotzdem. Das Bild hat den Untertitel: „Wir haben Hunger“. Bild oben vlnr: Loni Schmidbauer, Hans Reinhardt „Kees“ und Konrad Linhard

Der Konrad Linhard (Bild links) konnte das. Nach der Bergtour noch schnell einen Salto mit dem Eispickel in der Hand in den Schnee.



Die Alpinisten wieder auf Tour. Vlnr: Loni Schmidbauer, Michael Gaag und Hans Reinhardt „Kees“.

Vielen Dank an Irene Reinhardt für die Bilder.

Leonhard Herbst

Dummert Erhard

I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

Ihr Betrieb für:

*** Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)**
***Holz- und Bautenschutz**
***Trockenbau**
*** Fliesenarbeiten * Dachflächenfenster**
***Pflasterarbeiten * Außenanlagen**
*** Dachausbau * Dachbodenisolierung**

Bericht der Aktiven Sechziger

Die letzten Monate waren mit interessanten Wanderungen und gelungenen Feiern ausgefüllt.
Besonders in Erinnerung bleiben wird uns die Wanderung durch eine traumhafte Natur nach Iphofen. Mit 35 Wanderlustigen (Bild unten) wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Die angepeilte Besenwirtschaft war schnell rappelvoll und der Winzer, der extra wegen uns öffnete, bekam viele Anekdoten rund ums Wandern zu hören.

Aber auch alle anderen Touren hinterließen bleibende Eindrücke. Ob das Meer von Christrosen mitten im Wald oder die Wanderung in der Fränkischen von Wiesenthau nach Gräfenberg oder wie alle Jahre der Weg nach Sulzbach-Rosenberg zum Annabergfest. Immer ging es fröhlich zu Werke und alle freuten sich auf diese gemeinsamen Unternehmungen.

Im Mai wurde das 15jährige Bestehen der Abteilung gefeiert. Nicht nur Dieter Seutter wurde als „Gründer“ mit einem kleinen Geschenk bedacht, ein Dank ging auch an Heinz Schmude für die perfekte Organisation der Fahrer- bzw. Mitfahrermöglichkeiten bei jeder Wanderung. In einer kleinen Bilderschau konnten die Unternehmungen der letzten Jahre Revue passieren und man war sich einig, dass sich alle Wanderungen, egal zu welcher Jahreszeit, gelohnt hatten.

Aber damit nicht genug!
Karl-Heinz und Erwin hatten für uns noch einen Hüttennachmittag vereinbart und auch alle Vorbereitungen getroffen.
Und so ging es Anfang Juni auf verschiedenen Wegen zur DAV-Hütte um dort noch

einmal „Nachzufeiern“. Für einige bedeutete dies schon ein zeitiges Aufbrechen, denn der Weg von Röthenbach zur DAV-Hütte ist schon eine Herausforderung. Eine andere Gruppe zog ihre Runde über den Zankelstein und auch der Weg über Oed fand seine Liebhaber.
Auf der Hütte erwarteten uns dann Bratwürste und Steaks und natürlich gekühlte Getränke.

Da dieser Hüttennachmittag so gut angekommen ist, soll er im nächsten Jahr wiederholt werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die beiden Organisatoren und an die Wanderführer, die die unterschiedlichen Wege vorbereiteten.

Einen Ausflug ganz anderer Art unternahm ein Teil der „Sechziger“ (Bild rechts) mit unserem Wanderkameraden Armin. Unter dem Motto „Wein muss sein“ führte er die Gruppe in die Weinberge rund um Würzburg und erklärte dort auch die unterschiedlichen geologischen Bodenverhältnisse. Auch diese Exkursion fand großen Anklang und so wird es noch in diesem Herbst eine weitere Exkursion von Veitshöchheim bis hin zum Würzburger Stein geben.

Es bleibt spannend, denn viele interessante Wanderungen stehen noch auf der Jahresliste. Und mit Walberla, Forchheimer Kellerwald oder Karpfentour ist mit Sicherheit für jeden ein ganz spezieller Einkehrschwung dabei.

Lilo Eichhorn

LG Röthenbach

Manuela Bolanz ist erster Vorstand

Am 13. Juli fand in der Sportgaststätte des FCR eine außerordentliche Mitgliederversammlung der LG Röthenbach statt. Grund hierfür war, dass Kerstin Kuhne, die 13 Jahre lang Vorsitzende der LG Röthenbach war, zu Beginn des Jahres aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt erklärt hat.

Somit musste ein neuer Vorstand gefunden werden. Das Fortbestehen der LG lag vielen am Herzen, waren doch Vertreter der Trägervereine, Vereinskartell, viele Mitglieder und der Bürgermeister gekommen.
Zur Wahl stellte sich Manuela Bolanz (Bild: Vierte v.l.) zur Verfügung, die auch einstimmig gewählt wurde.

2. Vorstand Stefan Dietz begrüßte dies sehr - zumal die Kindergruppe der LG erfreulicherweise sehr gewachsen ist und die LG somit zuversichtlich in die Zukunft blicken kann.
Alle Vorstandsmitglieder bestätigten ihren weiteren Einsatz. Neu formiert hat sich mit Ralph Bolanz und Werner Schopf der Vergnügungsausschuss.

1. Bürgermeister Klaus Hacker bedankte sich noch einmal ausführlich bei Kerstin Kuhne für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Sommerfest mit vielen jungen Leichtathleten

Sehr viele junge Athleten mit ihren Eltern fanden sich am Sonntagmorgen zum Dreikampf für die Wertung zum Vereinsmeister ein (Bild rechts oben).

Anschließend konnte im Trockenen zusammen gegrillt werden.
Vor der Siegerehrung fand Bürgermeister Klaus Hacker noch aufmunternde Worte, damit die Gemeinschaft weitergeführt wird, denn das Potenzial sei vorhanden.

Schnellster Sprinter über die 100m war der 30-jährige Matthias Ziener in 12,8s. Bester Weitspringer bei den Schülern wurde Ben Pelzer in der M14 mit 4,55m und bei den 10-jährigen Schülerinnen Ella Obeta mit 4,10m. Lukas Bolanz wirft den Ball in der M8 auf 32,60m und bester Kugelstoßer wurde Jürgen Walker in der M45 mit 10,98m.

Fynn Hoyer mittelfränkischer Meister im Block Wurf

Mit nur einem Athleten war die LG bei den Mfr. Blockwettkämpfen vertreten. Fynn wählte den Block Wurf aus.

Fynn Hoyer

Wie in den anderen Blöcken (Sprint/Sprung und Lauf) auch sind dafür 60 m Hürden, Weitsprung und ein 75 m Sprint zu absolvieren. Zusätzlich stehen im Block Wurf noch Kugelstoßen und Diskuswurf auf dem Programm. Der Wettkampf begann mit dem Diskuswurf. Da rutschte Fynns Laune erstmal in den Keller, nachdem hier 25,09 m gemessen wurden und er damit über 4 Meter unter seiner Bestweite blieb. Die Stimmung hob sich jedoch gleich darauf nach dem 60 m Hürdenlauf. Fynn schaffte es erstmals, die ganze Strecke im Dreierrhythmus zwischen den Hürden zu laufen und erreichte eine neue Bestzeit mit 10,67 sek. Der Weitsprung fiel mit 4,02 m wie erwartet aus und nach einer erneuten Steigerung im Kugelstoßen auf 10,10 m fehlten ihm nach Addition aller Punkte nur fünf auf den stärksten Konkurrenten. Da hieß es, in der letzten Disziplin, dem75 m Sprint, alles zu geben. Mit einer weiteren Bestleistung von 10,77 sek siegte er schließlich mit elf Punkten Vorsprung und holte sich den Bezirksmeistertitel.

Kreismeisterschaften der Schüler in Hersbruck

Erik Lang (M11) errang jeweils den 3. Platz im 3- bzw. 4-Kampf. Er war mit der Beste im Sprint und Weitsprung, nur wegen des Ballwurfs konnten sich andere nach vorne schieben. Im Hochsprung erreichte er gute 1,19 m, auch wenn er damit nicht so ganz zufrieden war.

LG Röthenbach

Venja Oppel (W11) bestritt ihren ersten Wettkampf und erreichte mit dem 4. Rang eine Platzierung im Mittelfeld. Ella Obeta (W10) wurde Kreismeisterin im 3- und im 4-Kampf. Sie schaffte neue Bestleistungen im Weitsprung mit 4,24 m und 22,50 m im Ballwurf. Zu hoffen bleibt noch, dass sie bald ihre Angst vor der Hochsprunglatte wieder verliert.
Lara Hoffmann (W10) war wie Ella eine der schnellsten auf der 50 m-Strecke. Auch der Weitsprung konnte sich mit 3,65 m durchaus sehen lassen. Nur wegen des schlechten Ballwurfs wurde sie letztendlich Fünfte. Lisa Bolanz, ebenfalls W10, schaffte Bestleistungen im Weitsprung und Ballwurf. 3,10 m und 17 m und insgesamt der neunte Platz standen zu buche.
Die Mannschaft der Schüler M8 mit Lukas Bolanz, Lukas Walker, Leon Riebel, Justus Straub und Jannick Reiß wurde Erster vor der Mannschaft der LG Hersbrucker Alb. Lukas Bolanz wurde Zweiter der Kreiswertung mit dem weitesten Wurf der M8 von 31,20 m. Die Plätze drei bis fünf belegten Leon Riebel, Lukas Walker und Justus Straub. Jannick und Daniel belegten Rang zwölf und dreizehn.
Angelehnt an die Kinderleichtathletik mussten bei der AK U8 folgende Disziplinen gemeistert werden: 30 m Sprint, Additionsweitsprung und -weitwurf. Für die M7 startete Benjamin Hoffmann, der Zweiter wurde. Emil Schmude belegte Platz 6. Und der vierjährige Lars Bolanz musste in der M6 antreten und wurde Dritter.

Die anstehenden Termine

10.09.	11:10	Seniorensportfest der LG Röthenbach
21.09.	18:30	Vorstandssitzung im Klapperstorch
08.10.	10:00	Werfertag der LG Röthenbach
09.12.	16:00	Kinderweihnachtsfeier in der Steinberghalle

Stefan Dietz

Wir bieten:

Für die Wanderer-
Die Brotzeit

Für die Läufer-
Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-
Die Energieträger

Für Ihre Feste-
Leckere Braten- und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten

Fleischerfachgeschäft
Metzgerei
Partyservice
Roland Lächele

Grabenstraße 22 Tel.:0911/570 67 50
90552 Röthenbach Fax 0911/570 96 97
Im Internet: http://www.metzgerei-laechele.de
Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden-und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter

Martin Schlinger

EU zertifizierter
Kfz-Sachverständiger gem.
DIN EN ISO/IEC 17024
Havarie-Kommissar

Industriestrasse 17
91227 Leinburg
Phone: +49 (0) 9120-180 11 76
Fax: +49 (0) 9120-180 11 79
Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463
E-Mail: svb-schlinger@t-online.de
Web: **www.sv-schlinger.de**

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten

Zertifizierter Kfz-Sachverständiger
staatl. gepr. Techniker
Martin Schlinger
Schäden und Bewertung
S 673
nach DIN EN ISO/IEC 17024
akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personen
IQ-ZERT

für:
LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:
Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.
Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.
Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Andere Vereine

Der ASC Röthenbach geht mit einer starken Mannschaft in die Serienrunde der Gruppenoberliga Nord 2016

Am 10.9.2016 startet der ASC Röthenbach mit einer starken Mannschaft in die Serienrunde der Ringer der Gruppenoberliga Nord. Den 1. Kampf müssen sie am 10.9. beim Vorkampf der Bayernliga (SC Oberölsbach I - TSV Berchtesgaden I) gegen den SC Oberölsbach II in Oberölsbach bestreiten.

Den Trainern Jürgen Edinger und Ghasem Ghassabian stehen durch den Zugang von 6 Flüchtlingen und Waldemar Flat ein Kader von 18 Ringern in beiden Stilarten zur Verfügung. Das sind folgende Ringer:

57-66 Kg. **Pinaduz Siamand** Iraner Freistil/ 61 Kg. **Jafari Mohammad** Afghane Fr. / 61- 66 Kg. **Ekman Ehsan** Iraner Gr. u. Fr. / 66 - 75 Kg. **Wiesner Daniel** Gr. / 75 Kg. **Dadashi Majid** Iraner Gr.u. Fr. / 75 Kg. **Edinger Jürgen** Fr. / 75 Kg. **Oberbillig Daniel** Gr. u. Fr. / 75 Kg. **Bartsch Markus** Gr. / 86 Kg. **Hampel Fabian** Fr. / 75 - 86 Kg. **Abdulla Yousef** Syrer Fr. / 86-98 Kg. **Flat Waldemar** Gr. / 86-98 Kg. **Oberbillig Philipp** Gr. u. Fr. / 96 Kg. **Edinger Patrick** Fr. / 86-98 Kg. **Pfeiffer Mark** Gr. u. Fr. / 98 Kg. **Kraus Oliver** Gr. u. Fr. / 98-130 Kg. **Hampel Patrick** Gr. / 98-130 Kg. **Hag Kasim Bahaman** Iraner Fr. / 98/130 Kg. **Dshioew Schamil** Georgier Fr. Unter den Neuzugängen sind einige Freistil- und Griechisch-Römisch-Spezialisten, die die Lücke der Abgänge von Pascal Hampel nach Bindlach und Jakob Gerschmann zum SC 04 Nürnberg sicher schließen werden. Mit Flat Waldemar hat nach Daniel Wiesner der ASC einen weiteren Griechisch-Römisch-Spezialisten der alten Schule auf der Matte. Bei der Aufstellung der Mannschaft ist etwas Taktik und

Erfahrung der Trainer nötig, denn von den Flüchtlingen dürfen pro Kampf maximal nur 2 Ringer eingesetzt werden.
In der Gruppenoberliga Nord ringen folgende Mannschaften:
RCA Bayreuth, ASC Röthenbach, ATSV Kelheim, ASV Hof II, AC Lichtenfels II, RSV Schonungen II, SC Oberölsbach II und TSV Burgebrach II.

Die Heimkämpfe des ASC:
17.9. RSV Schonungen II, 1.10. ASV Hof II, 22.10. TSV Bugebrach II, 29.10 SC Oberölsbach II, 12.11. ATSV Kelheim II, 26.11. SC Lichtenfels II, 3.12. RCA Bayreuth.

Alfred Unfried

REISEBÜRO
Susi's Reisewelt

- Auto/Bus/Flug/Fluss/Schiffsreisen
- Kultur/Studienreisen
- Wandern/Klettern/Kanu/Segel/Golfreisen
- Radreisen (Rennrad/Mountainbike oder E-Bike)
- Marathonreisen mit Startplatzreservierung
- und alles andere „Rund ums Reisen"
  Fragen Sie uns einfach

Kostenfreie Beratung - 100% Service - Internettes Reisebüro

Ihr Spezialist rund ums Reisen
Susi's Reisewelt
Schönberger Strasse 2
90552 Röthenbach
Tel.: +49 (0) 911-5406185
www.susis-reisewelt.de
info@susis-reisewelt.de

Mo / Di / Do	9:30 – 12:30 / 14:00 – 18:00
Fr	9:30 – 18:00
Mi	geschlossen
Sa	10:00 – 13:00
	und nach persönlicher Vereinbarung

Wanderwart Harry Wölfel feierte 70. Geburtstag

Unser Wanderwart Harry feierte seinen 70. und ist noch immer flott unterwegs.

Er feierte ganz privat mit seiner Charlotte in Griechenland auf der Insel Korfu. Heute wird viel übers Ehrenamt geredet, unsere beiden Vereinskameraden Harry und Charlotte Wölfel praktizieren das seit langen Jahren im DAV. Beide sind seit dem 1.1.1976 Mitglied in unserer Sektion und feiern heuer ihr 40-jähriges Jubiläum.

Harry führt seit langen Jahren die monatlichen Wanderungen und ist begeisterter Bergsteiger und Kletterer im leichten Schwierigkeitsgrad in der Fränkischen. Auch in der Marathon-Bestenliste des DAV sind beide zu finden mit einer Zeit von 3:46:39 Std. für Harry 1992 in München und Charlotte mit 4:16:37 Std. ebenfalls in München.

Harry und Charlotte

Charlotte hat in ihrer langen Vereinzugehörigkeit schon eine ganze Reihe von Ämtern im DAV begleitet u.a. 2. Vorsitzende, Schriftführerin, Umwelt-Referentin und hat vor 20 Jahren die Damen-Radtour in unserer Sektion ins Leben gerufen. Zurzeit hat sie sich bereit erklärt, bei der Verteilung unseres „Vereinsheftlas“ zu helfen und unterstützt unseren unermüdlichen Walter Uebler bei dieser Aufgabe.

Wir gratulieren unserem Wanderwart Harry zum runden Geburtstag und hoffen, dass er noch viele schöne Wanderungen für unsere Sektion und mit seiner lieben Charlotte führen kann.

Alfred Unfried

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Röthenbach

Dies ist ein kleiner Rückblick der Seniorenwandergruppe auf das erste Wanderhalbjahr 2016

Unter unserer neuen Chefin Kristina haben wir zwölf Wanderungen gemacht.
Unser Alter beträgt gute 80 Jahre. Zurzeit sind 25 – 30 Teilnehmer dabei, davon ca. 60 % Wanderer und 40 % Nachfahrer.

Die erste Wanderung im neuen Jahr war am 27.1. Wir wanderten am Högenbach entlang zum Sternwirt in Högen. Am 10.2. gingen wir von Rückersdorf mit einigen Schleifen hinauf zum Berggasthof Ludwigshöhe. Unsere nächste Wanderung am 24.2. führte uns von Molsberg über Waller nach Lieritzhofen. Mittagessen im Gasthaus Sörgel. Von der Seespitze über Letten und Himmelgarten wanderten wir am 9.3. nach Schönberg ins „Rote Ross“ und am 23.3. von Offenhausen über Breitenbrunn und Oberdorf nach Kucha zum „Grünen Baum“. Bei der nächsten Wanderung am 6.4. suchten wir den südlichen Landkreis auf. Von Gnadenberg aus wanderten wir nach Sindelbach zum Gasthof Geier. Am 20.4. parkten wir in Hohenstadt und wanderten über Kleinviehberg nach Eschenbach zum Mittagessen. Zurück liefen wir über den Christrosenweg, wo wir die wunderschönen Blumen (Bild rechts) bestaunen konnten.

Am 4.5. war eine kürzere Wanderung auf dem Plan. Von Förrenbach aus ging es um den Stausee zu den Seeterrassen, dort kehrten wir dann ein.

Am 18.5. war bei wechselnder Bewölkung unser Hüttentag angesagt.

Senioren

Nach einer kurzen Wanderung und Weißwurstessen (leider in der Hütte) unterhielten uns Elfriede und Bernhard mit schönen Wanderliedern. Das reichhaltige Kuchenbuffet war der Höhepunkt. Dank der fleißigen Helfer - auch unser 2. Vorstand Karl-Heinz half mit - war es rundum ein wunderschöner Tag, an dem am Nachmittag sogar noch die Sonne neugierig aus den Wolken spitzte,

„Auf geht's zur Frauenschuhwanderung" hieß es am 1.6. Geparkt wurde bei Lichtenegg. Am Kronenberg erwartete uns eine Vielzahl von Orchideen. Gegessen wurde anschl. in Haunritz beim „Alten Fritz".

Auch Oberfranken ist vor uns nicht sicher, am 15.6. fuhren wir nach Betzenstein und wanderten von dort über Neudorf nach Stierberg zum Gasthof Fischer. Die Wanderung am 29.6. war der Abschluss für das erste Halbjahr und ging von Heldmannsberg nach Fürnried ins Gasthaus Färber.

Bei allen Wanderungen hatten wir schönes Wanderwetter und kamen gesund und fröhlich wieder nach Hause. Danke allen Wanderführern!

Werner Satt

Eine Fahrt nach Wunsiedel zu den Luisenburg-Festspielen stand auf dem Programm der Seniorenwanderer (Bild oben). Nach einem gemeinsamen Abendessen erlebten wir einen vergnüglichen Abend bei der Aufführung des Lustspiels „Der verkaufte Großvater“. Trotz schlechter Kritik in der Zeitung fanden die Teilnehmer die Aufführung gelungen und amüsant. Ein wenig müde kamen wir gegen 1 Uhr morgens nach Hause.

Kristina Kohl

Wandertage der Seniorenwanderer

September	07.09.2016	21.09.2016	
Oktober	05.10.2016	19.10.2016	
November	02.11.2016	16.11.2016	30.11.2016
Dezember	14.12.2016 Weihnachtsfeier		

Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben.

Erste Hilfe Kurs statt Wanderlieder

Unsere zusätzliche Wanderung am 8. Juni führte statt zu einem Ausflugslokal in der fränkischen Schweiz nach Lauf zum ASB. Unsere Wanderfreundin Ursel Brunner hatte die Idee statt dem üblichen Geburtstagsumtrunk einen Erste Hilfe Kurs zu spendieren.

Der ASB Lauf stellte gerne Räumlichkeiten und Ausbildungsmaterial zur Verfügung. Martin Bendel, der über eine langjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Rettungsassistent, Feuerwehrmann und Ausbilder verfügt gestaltete den Kurs so kurzweilig und interessant, dass die geplanten 2,5 Stunden weit überschritten wurden.

Unterstützt durch eine Sanitäterin und eine Notärztin verstand er es die Teilnehmer zu überzeugen, dass jeder bei einem Notfall helfen kann unabhängig von Alter oder körperlicher Verfassung.

So übten die Senioren eifrig das Überprüfen der Atmung, stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und sogar die Anwendung eines automatischen elektrischen Defibrillators (AED). Am Ende wusste jeder, was zu tun ist, wenn einer der Kameraden plötzlich bewusstlos werden würde.

Da an diesem Nachmittag nur ein kleiner Teil eines Erste Hilfe Kurses vermittelt werden konnte, fragten schließlich viele Senioren nach weiteren Kursangeboten des ASB, so wie auch Hausnotruf und Essen auf Rädern.

Dr. Karin Gaag

DAV-Kids säubern das Sportplatzgelände

Die DAV-Kids säubern das Sportplatzgelände am Steinberg und erzeugen mit eigener Kraft Strom mit dem Mountainbike.

Nachdem wegen der Forstarbeiten am Steinberg die Großaktion der DAV Sektion Röthenbach nicht stattfinden konnte, organisierte die Jugendleiterin Jana Eckhoff mit der Jugendreferentin Helene Macher und dem Naturschutzreferenten Martin Schlinger kurzfristig die Aktion „Sauberes Sportgelände und Energie = Arbeit“.
Mit großem Eifer gingen die zweitjüngsten Mitglieder der Sektion nach den Strolchen, die DAV-Kids, an die Arbeit. Bei heftigem Schneetreiben war das Sportgelände bereits nach 1 Stunde vom Abfall gesäubert. Zur Freude aller Teilnehmer schaute auch der 1. Bürgermeister Klaus Hacker auf einen Sprung vorbei. Mit großer Begeisterung versuchten die Kinder dann mit dem Mountainbike auf der vom Naturschutzreferenten Martin Schlinger aufgebauten Anlage verschiedene Geräte zum Glühen und Laufen zu bringen. Nach dem Motto „Strom kommt nicht von selbst aus der Steckdose sondern wird durch Arbeit erzeugt“. Unter großem Beifall brachte das auf dem Bike tretende Mädel zuerst eine Lampe mit 2 Watt zum Leuchten, danach folgte ein Ventilator mit 15 Watt und der Höhepunkt war das Starten von zwei Rennautos auf der Carrera-Bahn mit 120 Watt.
Für die Kinder und Erwachsenen war die Aktion sicher sehr lehrreich und sollte öfter wiederholt werden.

Alfred Unfried

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

01.09. Knauer Adolf, 77
02.09. Will Herbert, 75
02.09. Adolph Marga, **90**
03.09. Pohley Hans, **90**
05.09. Pohl Franz, **70**
05.09. Rupprich Günter, 77
07.09. Schmid Gisela, 73
09.09. Bär Renate, **70**
09.09. Quast Heinz, 75
10.09. Herbst Heinz, 79
11.09. Fenzl Josef, 86
13.09. Beck Martin, **50**
13.09. Kempster Ingrid, 77
13.09. Pietzker Irma, 77
18.09. Kiesl Edith, 88
19.09. Wildensinn Robert, 78
19.09. Seutter Dieter, 79
19.09. Riedl Klara, 95
20.09. Fickenscher Edith, 86
21.09. Schultheiss Beate, 72
27.09. Monatsberger Konrad, 77
27.09. Lukas Anneliese, 81
29.09. Ehrlinger Christine, 72

03.10. Vogt Heidemarie, 71
08.10. Fritsch Irmingard, **60**
08.10. Thiel Helene, **80**
09.10. Lanzendörfer Margarete, 83
12.10. Schaller Antonia, **60**
13.10. Wegehaupt Edelbert, 73
14.10. Schmude Heinz, 71
14.10. Naber Bernhard, 78
15.10. Arnold Dirk, **50**
15.10. Meingast Ingrid, 71
15.10. Albrecht Annemarie, 77
15.10. Bankel Heinz, **80**
17.10. Gundel Helga 78
19.10. Heinle Monika, 74
19.10. Maul Hans, 79
21.10. Schwandner Carola, **50**
25.10. Groth Dieter, 78
26.10. Stäudel Beate, 72
26.10. Jurczek Josef, 82
27.10. Uebler Jürgen, **60**

01.11. Reinhardt Dieter, **50**
01.11. Schmitz Eva, **60**
01.11. Fischer Max, 83
05.11. Germershausen Kerstin, **50**
08.11. Baeuer Kaeti, 76
09.11. Freiberger Michael, **90**
11.11. Werner Siegfried, 78
13.11. Pfaffenberger Barbara, **80**
14.11. Rist Armin, **50**
14.11. Lang Helene, **60**
15.11. Groth Anka, 74
15.11. Utz Helmut, **80**
16.11. Brunner Ursula, 78
17.11. Heitkötter Angelika, **50**
17.11. Schneider Hartmut, 72
19.11. Wildensinn Karola, **80**
19.11. Fenzel Hermann, 88
21.11. Neumaier Dieter, 78
24.11. Reuter Wolfgang, 84
24.11. Schaller Rudolf, **90**
28.11. Eder Horst, 81
29.11. Rissmann Susanne, **60**
29.11. Satt Werner, 77

01.12. Hermann Erwin, 75

Fortsetzung Geburtstage:

07.12. Wilhelmsen Hildegard, 75
09.12. Wörrlein Dieter, **60**
11.12. Rieß Erika, 74
11.12. Miesbauer Liselotte, 84
12.12. Hackner Werner, **70**
12.12. Bardehle Anita, **90**
13.12. Kiesl Robert, **90**
14.12. Gerr Werner, 74
15.12. Hotter Elise, **80**
18.12. Büttner Hans, 83
24.12. Stieglbauer Emil, 89
25.12. Bauer Heinz, 76
27.12. Feuchtmüller Reinhold, 81
28.12. Geiger Bernd, 77

Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil unsere neuen Sektionsmitglieder

Bielesch Dieter, Etzelwang
Braun Bernd, Lauf
Braun Dagmar, Lauf
Braun Antonia, Lauf
Braun Verena, Lauf
Gesell Jürgen, Nürnberg
Handfest Alexander, Schwaig
Kliem Marie, Etzelwang
Neugebauer Ina, Röthenbach
Ostrowski Rudolf, Röthenbach
Puchta Claudia, Leinburg
Puchta Klaus, Leinburg
Puchta Jakob, Leinburg
Puchta Hannah, Leinburg
Schäfer Marc, Heroldsberg
Scholz Magdalena, Röthenbach
Scholz Raphael, Röthenbach
Weber Christina, Schwaig

Das Alles Vormerken

September	11.9.2016	**Wanderung** mit Harry Wölfel von Förrenbach nach Lieritzhofen. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post
	25.9.2016	**10 km von Röthenbach**
Oktober	15.10.2016	**Edelweißfest** im Evangelischen Gemeindehaus, Eichenring 24, Röthenbach, Beginn 19 Uhr.
	23.10.2016	**Wanderung** mit Harry Wölfel von Altdorf nach Oberölsbach. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
November	13.11.2016	**Wanderung** von Reichenschwand nach Moorsbrunn. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
	20.11.2016	**Totenehrung** um **14:30 Uhr** an der DAV-Hütte
	26.11.2016	**Sportlerabschluss** in Diepersdorf, Gaststätte Haas
Dezember	4.12.2016	**Waldweihnacht** am Birkensee, 16 Uhr **Wanderung** mit Harry Wölfel zum Birkensee, Abmarsch 15 Uhr am Hallenbad

Totenehrung in Lehenhammer

Zum Gedenken an unsere
verstorbenen Vereinskameradinnen und -kameraden
treffen wir uns am Totensonntag,
dem 20. November 2016 um 14:30 Uhr
auf unserer Hütte.

Genaue Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen

Geschäftsstelle:	Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
Öffnungszeiten des Kletterturms:	Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 22.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabe bestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
Hallenprogramm:	Montags, 19:15 Uhr, „Fit for Fun“ in der Steinberghalle: **Start 10.10. 2016** Montags, 18:00 Uhr, „Rückengymnastik“ in der Turnhalle der Realschule Röthenbach: **Start 7.11.2016**
Lauftreff:	Montags und mittwochs 18.30 Uhr am Hallenbad
Jugendgruppe:	Montags 18.00 Uhr in der Steinberghalle
Strolchengruppe und DAV-Kids	Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle
Seniorengymnastik:	Dienstags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
Aktive Sechziger:	Siehe Tagespresse

Sparkassen-Finanzgruppe
SPANNEND AB DEM ERSTEN TAG
→ Ausbildung Bankkauffrau / Bankkaufmann
→ Ausbildung Kombination Bankkauffrau / -mann und Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
→ Ausbildung Kombination Bankkauffrau / -mann und Bachelor-Studiengang Medieninformatik
Jetzt bewerben unter
www.sparkasse-nuernberg.de/ausbildung
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Nürnberg